



Neuropsychologie in der Psychiatrie

Dr. phil. Dipl. Psych. T. Piendl

(Psychologischer Psychotherapeut, VT)

(Klinischer Neuropsychologe, GNP)

(Biofeedbacktherapeut, DGS)

(Forensischer Sachverständiger, PTK)

Ambulanz für Psychische Gesundheit

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

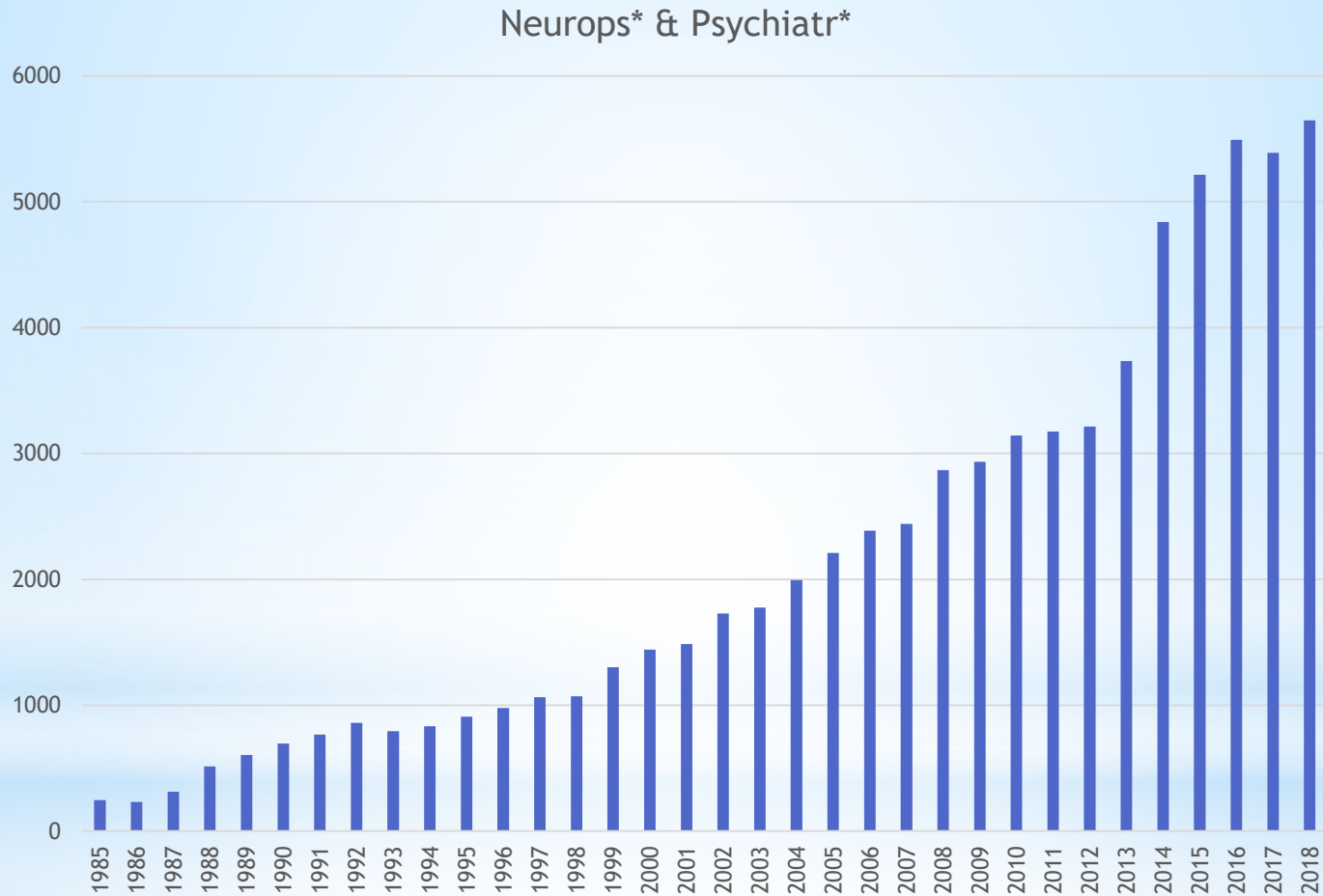
Bezirksklinikum Mainkofen



Ist „Neuropsychologie in der
Psychiatrie“ ein „relevantes“
Thema?



Pub Med



Verlauf der Publikationen auf PubMed unter den Schlagwörtern „Neurops* & Psychiatr*“



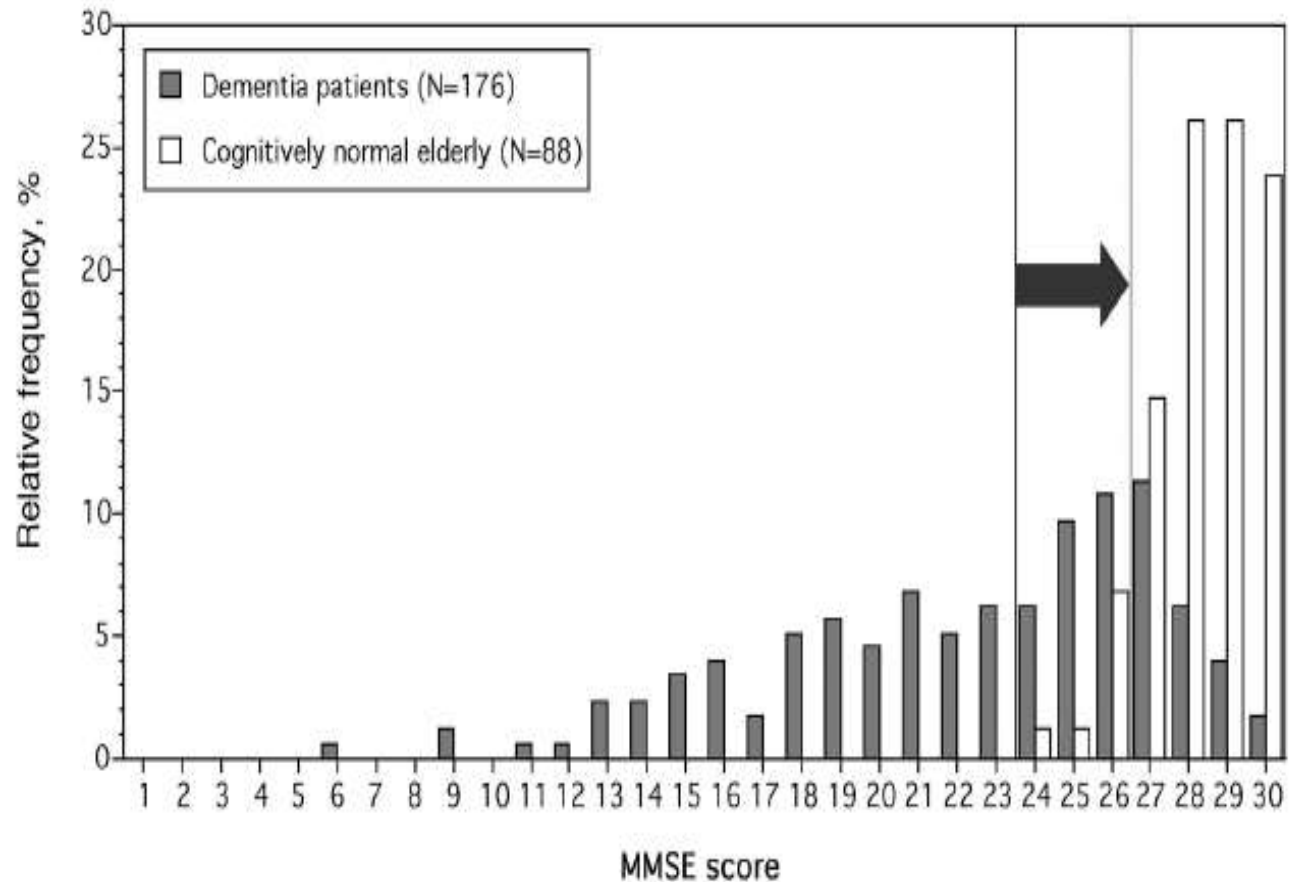
In der DSM-V werden Delir und Neurodegenerative Erkrankungen zusammengefasst zu **Neurokognitiven Störungen (NCD)**.

„Die Kriterien für die verschiedenen NCD basieren auf explizit definierten kognitiven Domänen“

1. Aufmerksamkeitsfunktionen
 2. Exekutivfunktionen
 3. Lernen & Gedächtnis
 4. Sprache
 5. Perzeptiv-motorische Leistungen
 6. Soziale Kognition
-



MMST



Der MMST ist ein Screeningverfahren!

Er weist (je nach Cut-Off) eine zu geringe Sensitivität oder Spezifität auf

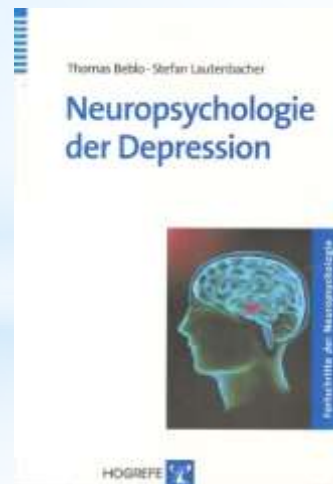
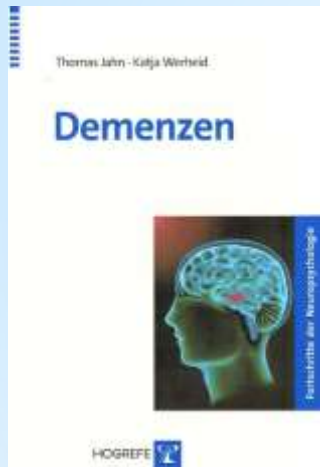
Ursache: keine Alters- und/oder Bildungsspezifischen Normen



Haben psychiatrische
Patient/Innen
relevante kognitive
Beeinträchtigungen?



Kognition bei Psychiatr. Patienten



u.v.m.



Welche Bedeutung haben
kognitive Fähigkeiten bei
psychischen Störungen?



Kognitive Fähigkeiten & Outcome

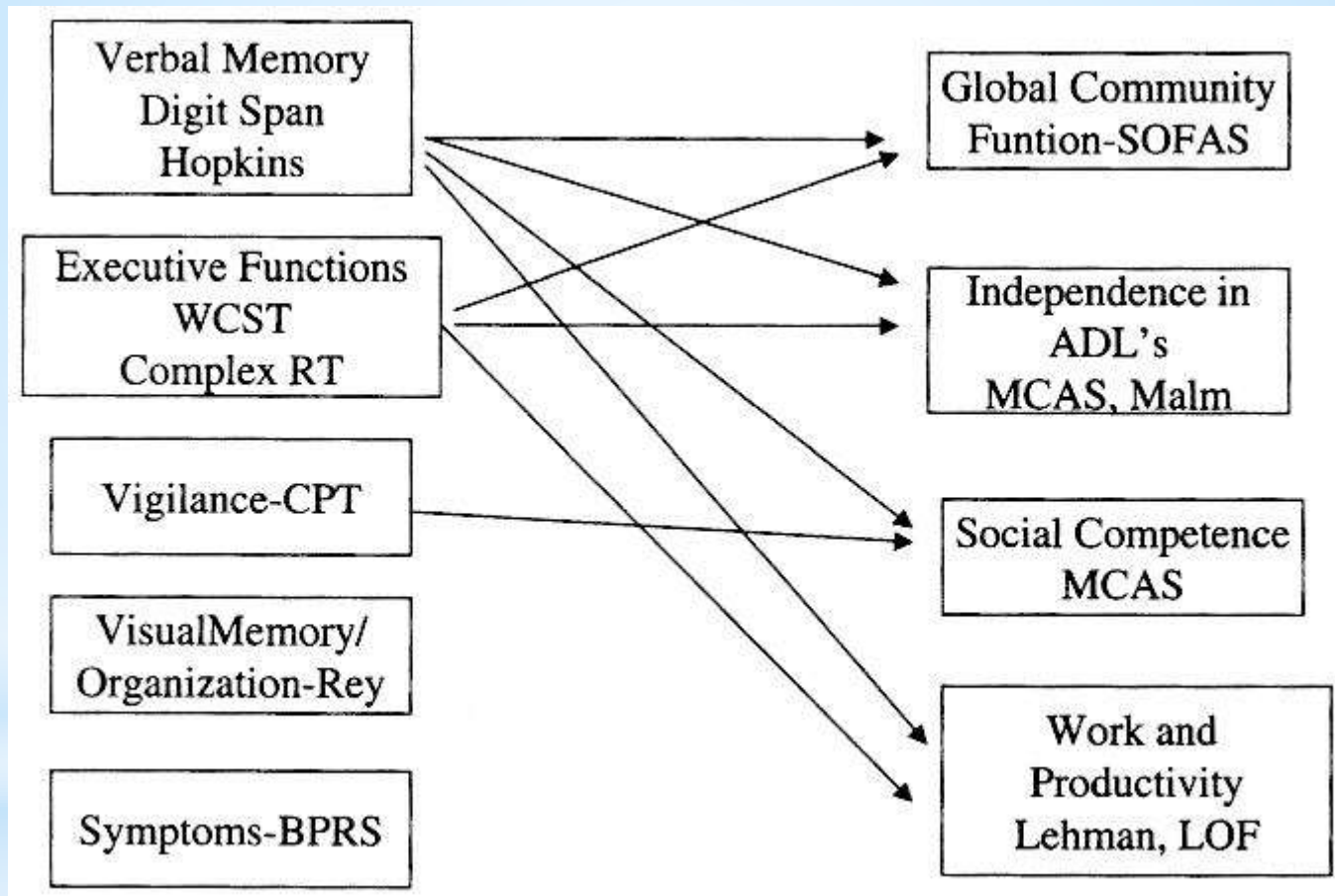


Abbildung entnommen aus: Velligan, D.I., et.al. (2000). *Journal of Nervous and Mental Disease*. 2000, 188(8), (S. 518-524)



Kognitive Fähigkeiten als sozialmedizinisch relevante Faktoren



Sozialmedizinische Beurteilung

„Bei psychiatrisch-psychosomatischer Begutachtung besteht – eher als bei somatischen Indikationen – die Gefahr einer Diagnosebehauptung ohne Verifizierung“



Symptom-Validierungs-Verfahren

Problem:

Übertreiben der geschilderten Symptome / absichtliches „Versagen“ in Leistungstests

Lösungsansatz:

Vermeintlich sehr anspruchsvolle Gedächtnisaufgaben mit tatsächlich geringem Leistungsanspruch

- RMT (Rey-Memory-Test)
 - AKGT (Amsterdamer Kurzzeitgedächtnistest)
 - WMT (Green Word-Memory-Test)
-

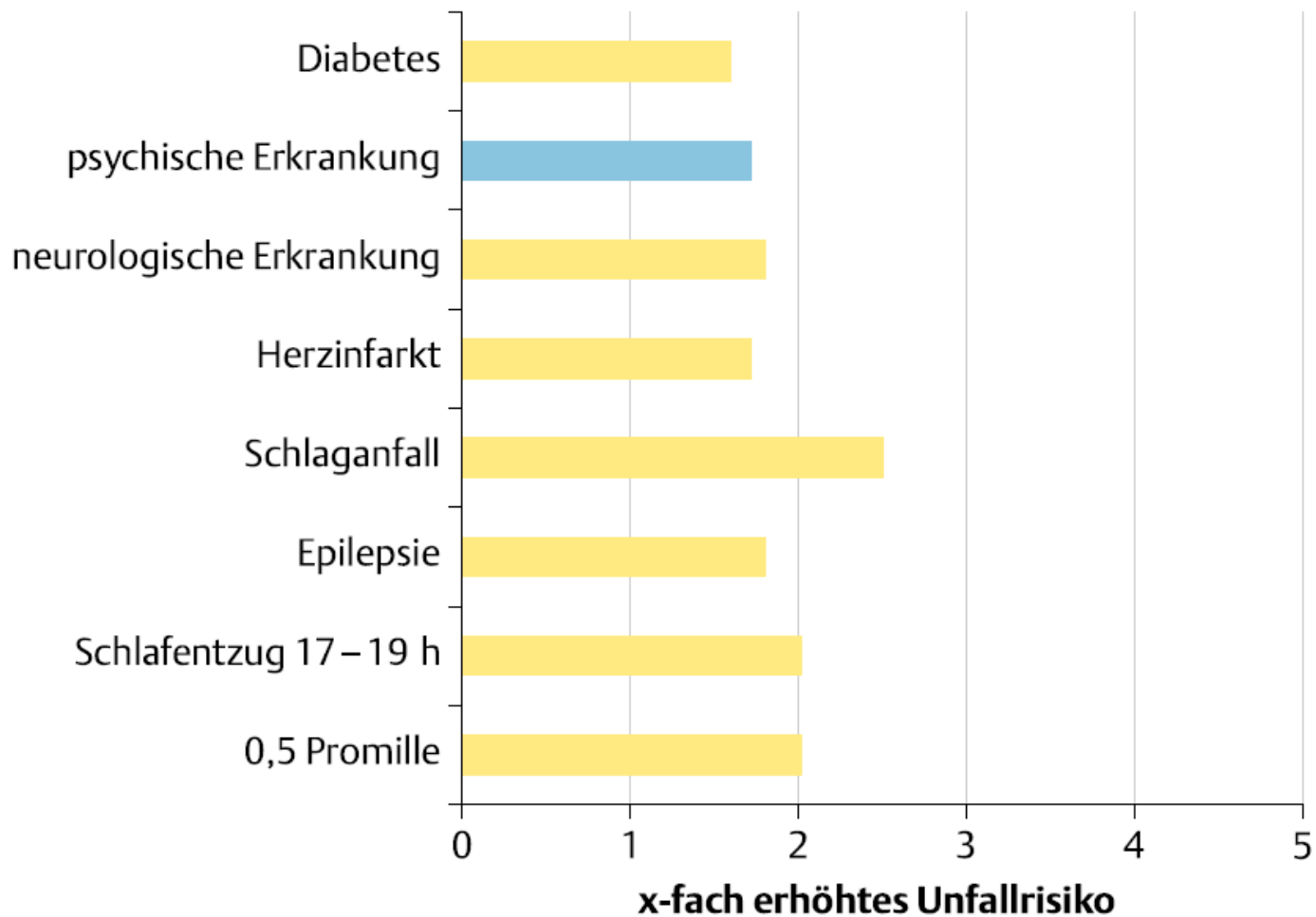


Wie erhebe ich Fahrtauglichkeit?

- Verkehrspsychologische / Neuropsychologische Tests
 - Entscheidungsrelevante kognitive Funktionsbereiche
 - Reaktionsgeschwindigkeit
 - Selektive Aufmerksamkeit
 - Überblicksgewinnung
 - Geteilte Aufmerksamkeit
 - Daueraufmerksamkeit
 - Räumlich-kognitive Fähigkeiten
 - Arbeitsgedächtnis
 - Kognitive Flexibilität
-



Unfallrisiko



Adaptiert nach Vaa, 2003



Sind objektive Befunde
kognitiver Fähigkeiten
notwendig?



Klinische Fremdeinschätzung

Table 3. Convergence of decisions regarding impairment according to clinical judgment and psychometric test performance

Neurocognitive parameter	Consensus		Disagreement		Significance Statistics
	No impairment	Impairment	NP = Impaired CR = Unimpaired	NP = Unimpaired CR = Impaired	
Verbal learning (AVLT Trial 7)	47.8%	8.8%	22.1%	21.3%	$\phi = .023, p > .7$
Verbal learning (RBMT; story delayed)	48.2%	14.6%	20.4%	16.8%	$\phi = .163, p = .06$
Prospective memory (RBMT)	23.5%	28.8%	43.2%	4.5%	$\phi = .227, p = .009$
Learning names (RBMT)	47%	14.4%	28%	10.6%	$\phi = .177, p = .04$
Selective attention (Test d2)	19.1%	27.8%	7%	46.1%	$\phi = .101, p > .2$
Divided attention (TAP)	44%	8%	31%	17%	$\phi = .083, p > .4$
Psychomotor slowness (TMT-A)	31.1%	24%	22.3%	22.3%	$\phi = .104, p > .2$

Note. NP = neuropsychological assessment; CR = clinical rating.

Abbildung entnommen aus: Moritz, S., et.al. (2004). *Journal of the International Neuropsychological Society*. 2004, 10, (S. 623-33)



Einfluss kognitiver Defizite auf potentielle Therapieeffekte



Kognition & Therapieerfolg

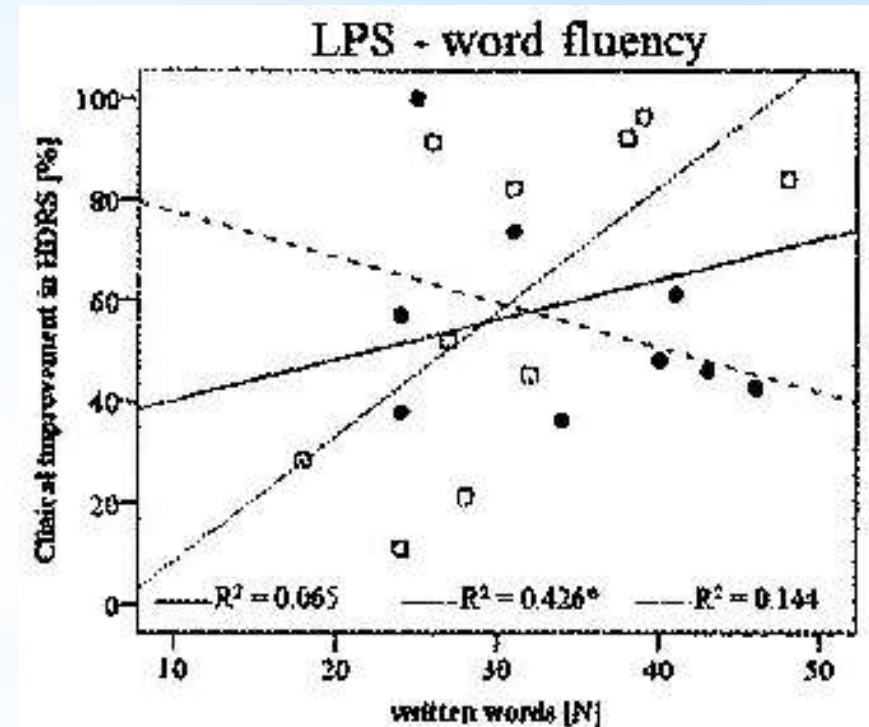
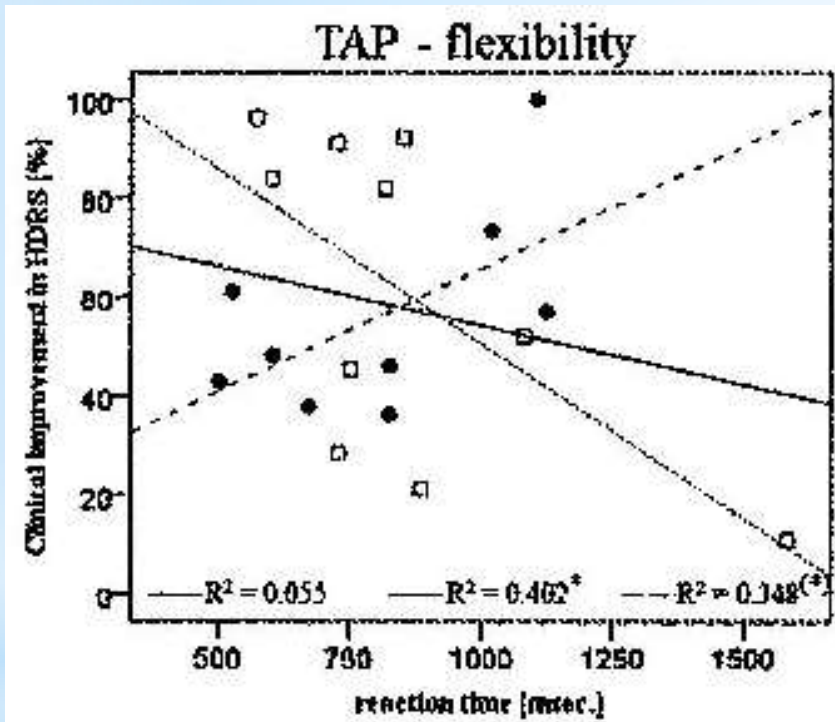


Abbildung entnommen aus: Kundermann, B., et.al. (2015). *Zeitschrift für Neuropsychologie*. 2015, 26(2), 87-97



Kognition & Therapieerfolg

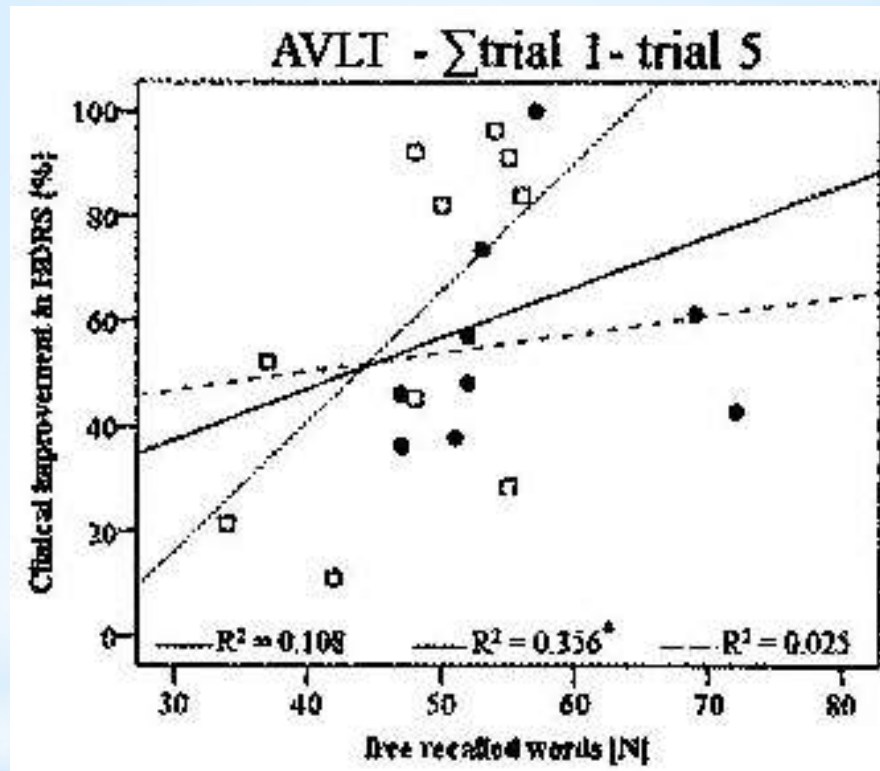


Abbildung entnommen aus: Kundermann, B., et.al. (2015). *Zeitschrift für Neuropsychologie*. 2015, 26(2), 87-97



Neuropsychologische Therapiekonzepte bei neurologischen Erkrankungen



NP Therapie in der Neurologie

Therapieziele:

Restitution – Kompensation – Adaptation

Behandlungsansätze:

Kognitive Funktionen

Verhalten

Psyche

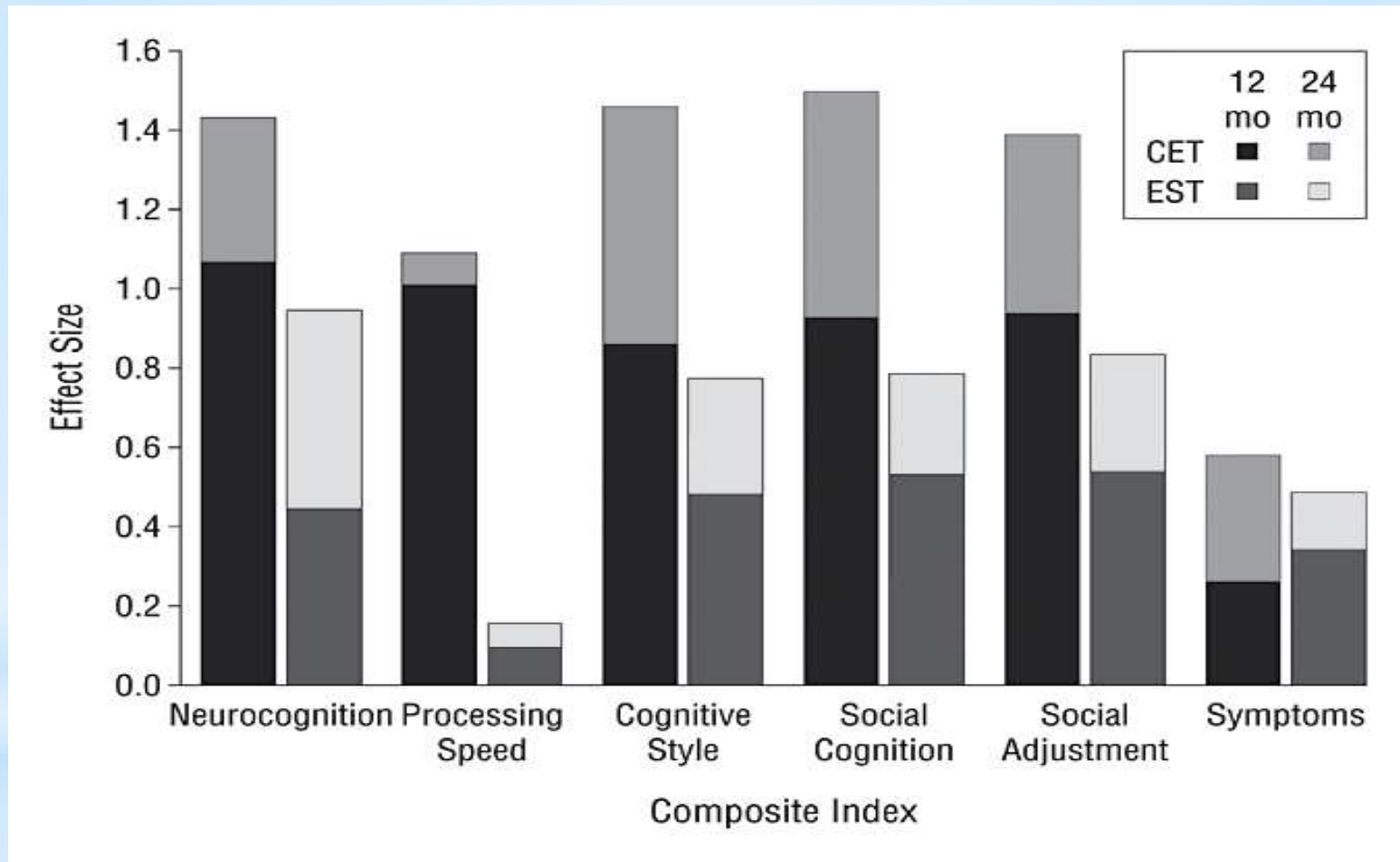
Optimierung des Lebensumfelds



Neuropsychologische Therapiekonzepte bei psychiatrischen Erkrankungen



NP Therapie in der Psychiatrie





Zusammenfassung



Zusammenfassung

Welche Bedeutung hat Neuropsychologie in der Psychiatrie?

- Psychiatrische Patient/Innen weisen (zum Teil sehr ausgeprägte) neurokognitive Beeinträchtigungen auf
 - Eine valide Einschätzung des kognitiven Funktionsniveaus ist den behandelnden Ärzten und Psychologen nicht möglich
 - Kognitive Beeinträchtigungen haben einen bedeutsamen Einfluss auf Outcome Variablen
 - Das kognitive Leistungsniveau beeinflusst auch potentielle Therapieeffekte
 - Neuropsychologische Behandlungsansätze bei psychischen Störungen beeinflussen neben der Kognition auch die Psychopathologie und psychosoziale Outcome Variablen
-